

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel  
**Herausgeber:** Entomologische Gesellschaft Basel  
**Band:** 15 (1965)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Eine jemenitische Lepidopteren-Ausbeute  
**Autor:** Bros, Emmanuel de  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1042834>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## EINE JEMENITISCHE LEPIDOPTEREN-AUSBEUTE

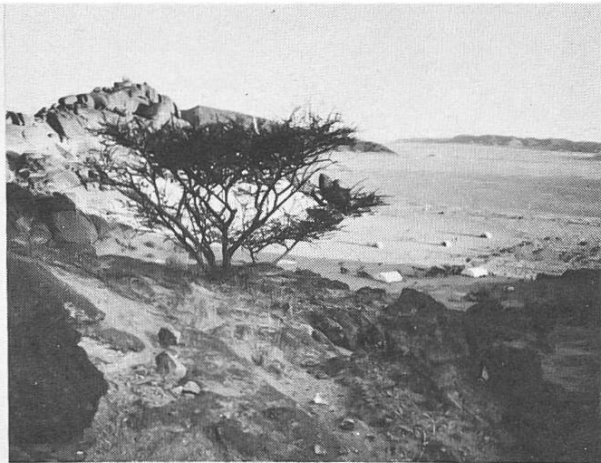
Emmanuel de Bros

Von Mitte November 1963 bis Ende Januar 1964 hatte mein 20 jähriger Sohn Frédéric die einmalige Gelegenheit, im Dienste des IKRK ca. 3 Monate in den Bergen des nordöstlichen Jemens, am Rande der grossen Wüste Rhub al Khali (Höhe: ca. 1.000 m.ü.M.) zu verbringen.

Durch 2 Photos glaube ich eine langwierige Beschreibung der Lage, der Landschaft und der Vegetation ersetzen zu dürfen.



Uqd: Das Rotkreuz-Feldspital  
Richtung Ost gesehen



Akazienartige Vegetation in den Felsen  
am Rande der Wüste

Uqd ist der Name einer ehemaligen Siedlung bei einer spärlichen Felsenquelle, wo die Schweizer Aerzte ihr Lager aufstellten, ca. 50 km südöstlich der grösseren saudi-arabischen Oasenstadt Najran.

Während der Winterzeit war das Wetter fast ständig schön, und die Temperatur schwankte zwischen ca. max. 35°C mittags und min. 02° C frühmorgens. Einige Tage waren regnerisch und stürmisch.

Als Sohn eines besessenen Schmetterlingsjägers wurde Frédéric selbstverständlich mit einem kleinen Netz, einem grossen Zyankaliglas und genauen Anweisungen über das Konservieren von Insekten versehen. Trotz sehr ungünstigen Verhältnissen (schwierige Akklimatisierung, unregelmässige Arbeitszeit, fremde Beobachter...) gelang es ihm, an 5 - 6 Abenden Lichtfang zu betreiben, weil für die elektrischen Geräte (Röntgen, usw.) ein "Aggregat", das 220 Volt-Strom lieferte, zur Verfügung stand.

Und siehe da: An gewissen Abenden gab es gute Anflüge, die Einen voll beschäftigten. Sogar am Tage "flog es" - wurde aber nicht gesammelt. Die ganze Ausbeute kam in 2 nicht ganz fachmännischen Päckchen bei mir zu Hause an.

Dank der grossen Liebenswürdigkeit meiner 2 Korrespondenten und Berater in Sachen "südliche Tiere": Herr Dr. H.G. AMSEL, in Karlsruhe, für die sog. Microlepidopteren, und Herr Konsul E.P. WILTSHIRE, jetzt in Genf, wurde alles genau bestimmt. Beiden Herren sei hier nochmals für ihre willkommene Hilfe bestens gedankt.

Nebst den Schmetterlingen wurden auch einige Fliegen erbeutet, die ich Herrn Dr. F. KEISER am Museum in Basel zur Bestimmung übergab, sowie Coleopteren und Blattiden, die wahrscheinlich noch weiter reisen werden.

Was die lepidopterologische Literatur über Jemen anbetrifft, so ist bis heute recht wenig publiziert worden, da in diesem Land noch kaum gesammelt wurde. Richtungsgebend für die arabische bzw. Wüsten-Fauna sind zahlreiche Arbeiten von Herrn E.P. WILTSHIRE (10-16, und besonders "Lepidoptera recently taken in Arabia" (12)). Die einzige zusammenhängende Fauna die bis jetzt erschienen ist, betrifft ein Nachbarland, und zwar den Irak; vom gleichen Autor: "The Lepidoptera of Iraq" (13), wo nicht weniger als 906 Arten rezensiert worden sind. Ueber Jemen habe ich nur verschiedene kleinere Publikationen von Herrn Dr. h.c. G. WARNECKE konsultieren können (2-9), in denen ca. 175 Arten erwähnt sind.

Die entomologische Ausbeute meines Sohnes, die 24 Arten aufweist, ist im Vergleich zu den erwähnten Listen recht bescheiden. Trotzdem weist sie interessante Arten auf und wie die Kommentare der Herren AMSEL und WILTSHIRE besagen, ist eine Art "neu" für Jemen und Arabien bzw. Asien. In so wenig erforschten Gebieten ist also auch die kleinste Sammeltätigkeit dankbar!

#### Lepidopterenliste von Uqd, südöstlich Najran, Nordjemen

Lichtfänge im Dezember 1963 und Januar 1964

Nomenklatur und Systematik nach WILTSHIRE ("Macros") und AMSEL ("Micros")

#### Sphingidae

*Celerio lineata* F. ssp. *livornica* Esp. 2 Ex. Januar

*Basiothia medea* Fldr. 1 Ex. Januar

Von diesem in ganz Afrika (inkl. Erythrea und Abessinien) bekannten hübschen, grünen Schwärmer (SEITZ-Aethiop. Lep. S.380) schreibt mir WILTSHIRE: "As far as I know, this is its first record from Arabia. There would be nothing unexpected in finding an Abyssinian species in the high and well-watered parts of Yemen".

#### Noctuidae

*Scotia herzogi* Rbl. ssp. *saracenica* Tams 3♂ 1 ♀ Dezember

*Heliothis nubigera* H.-S. 1 ♂ Januar

*Hypotacha ochribasalis* Hamps. 1 Ex. Januar

*Achaea catella* Gn. 2 Ex. Januar

*Clytie euryphaea* Hamps 1 ♂ Januar

WILTSHIRE: "Only known from S.W. Arabia. Few examples exist in any collection... The genus *Clytie* feeds on tamarisk". Beschreibung (ohne Abb.) in SEITZ-Suppl. S. 218.

*Cortyia vetusta* Walk. 1 ♂ Dezember

f. *acrosticta* Püng. 2 Ex. Januar

*Pandesma anysa* Gn. 12 ♂ ♀ Januar

*Tathorrhynchus exsiccata* Led. 1 ♂ Januar

*Anumeta sabulosa* Roths. 1 ♂ 1 ♀ Januar

*Acrobyla kneuckeri* Rbl. 1 Ex. Dezember

#### Geometridae

*Lithostege fissurata* Mab. ssp. *fitzgeraldi* Wiltsh. 1 ♀ Januar

*Tephrina disputaria* Guénée 1 Ex. Dezember

#### Pyralidae

*Heterographis aegyptiacella* Rag. 7 Ex. Januar

*Heterographis concavella* Rag. mehrere Ex. Januar

*Heterographis convexella* Led. mehrere Ex. Januar

Heterographis (Subgen. Trissonca) muliebris Meyr. 1 Ex. Dezember  
 Ancyloides pallens Rag. f. fuscilla Ams. 1 Ex. Dezember  
 Salebria spec. (vasta-Gruppe) 1 ♀ Januar  
 Evergetis desertalis Hb. Mehrere Ex. Dezember und Januar  
 Cornifrons ulceratalis Led. 7 Ex. Dezember. Häufige Wüstenart  
 Tegostoma mossulalis Amsel Mehrere Ex. Dezember und Januar

Diese Art wurde bisher mit T. comparalis Hb. verwechselt. Letzere ist aber westmediterran, T. mossulalis ostmediterran und eremisch. (AMSEL).

#### Coleophoridae

Coleophora spec. 1 ♀ Dezember

Nach dem Tode von TOLL sind Coleophoren dieser Gebiete, noch dazu einzelne ♀♀, unbestimmbar.

#### Literatur

- 1) REBEL, H. 1930 Die Microlepidopteren der Hamburgischen Süd-arabien-Expedition C. Rathjens-H. v. Wissmann Mitt. Münchn. Ent. Ges. 20, 1, 41-43, 15. Februar
- 2) WARNECKE, G. 1930 Die Grossschmetterlinge der Hamburgischen Süd-arabien-Expedition. Lepidopterenausbeute von Herrn Dr. RATHJENS (Hamburg) und Dr. v. WISSMANN (Wien) 1928 in Jemen (Umgebung der Hauptstadt San'a) Mitt. Münchn. Ent. Ges. 20, 1, 21-40, 15. Februar
- 3) WARNECKE, G. 1933 Ein zweiter Beitrag zur Kenntnis der Makrolepidopteren-Fauna Südwest-Arabiens. Ergebnisse einer 2. Expedition Dr. RATHJENS nach dem Jemen und einer Expedition Dr. v. WISSMANN nach dem Wadi Hadramaut, 1931 Mitt. Münchn. Ent. Ges. 22, 3, 89-92, 15. März
- 4) WARNECKE, G. 1933 idem Fortsetzung ibid. 23, 1, 27-32, 1. Juli
- 5) WARNECKE, G. 1934 idem Fortsetzung ibid. 24, 1, S. 19-20, 15. Februar
- 6) WARNECKE, G. 1934 idem Fortsetzung ibid. 24, 2, S. 61-65, 20. Juli
- 7) WARNECKE, G. 1937 idem Fortsetzung und Schluss ibid. 27, 2, 39-48, 25. Juni
- 8) WARNECKE, G. 1931/ Ueber eine Rasse des Papilio machaon L. (Lep. 1932 Rhop.) aus einem neuen, dem ersten Fluggebiet südlich des Wendekreises: n. subsp. Rathjensi Warn. aus Südwest-Arabien Int. Ent. Zeitschr. Guben 25, 473, 15. Februar
- 9) WILTSHIRE, E. P. The Lepidoptera of the Kingdom of Egypt. 1948/ Bull. Soc. Ent. Fouad I. Ent. Cairo 32, 203-296 und 1949 33, 381-460 (9 Tafeln, 1 farbig)
- 10) WILTSHIRE, E. P. Middle East Lepidoptera, X, New species from 1949 Arabia and Persia with a description of the genus Tamsola from Iraq idem 33, 353 (1 Tafel)
- 11) WILTSHIRE, E. P. Lepidoptera recently taken in Arabia 1952 idem 36, 135-174 (1 Tafel)
- 12) WILTSHIRE, E. P. The Lepidoptera of Iraq 1957 London (167 Seiten, 17 Tafeln)

- 13) WILTSHIRE, E.P. A new genus, eight new species, seven new forms  
1961 and notes on the Lepidoptera of Saudi Arabia,  
Bahrain, and Iran  
Journ. Bombay Nat.Hist.Soc. 58, 3, 608-631 (4 Taf.)
- 14) WILTSHIRE, E.P. Early stages of Old World Lepidoptera, XII  
1962 idem 59, 3, 778-799 (4 Tafeln)
- 15) WILTSHIRE, E.P. The Lepidoptera of Bahrain  
1964 Journ.Bombay Nat.Hist.Soc. 61, 1, 119-141  
(3 Tafeln) 25.8.

Adresse des Verfassers: Emmanuel de Bros  
"La Fleurie"  
Binningen BL

# JANUAR - LICHTFAENGE IM JURA

H. Bachmann

In Zeihen am Bözberg (AG) auf 544 m Höhe hat der Lichtfang schon im ersten Monat des Jahres 1965 Anflug gebracht und zwar:

	<u>30.1.65</u>	<u>31.1.65</u>
Eupsilia transversa Hfn.	9	-
Conistra vaccinii L.	3	1
Theria rupicaprararia Hbn.	3	6
Phigalia pedaria F.	7	7

Die Klimabedingungen waren:

	<u>30.1.65</u>		<u>31.1.65</u>	
	<u>Temperatur</u>	<u>Luftfeuchte</u>	<u>Temperatur</u>	<u>Luftfeuchte</u>
0700 Uhr	4 ° Celsius	88 % rel.	6 ° Celsius	75 % rel.
1200	8	77	14	55
1700	7	71	12	76
2400	6	72	8	76

Wenn man weiss, dass im Sommer 1964 pro Nacht bis über 150 Arten angefliegen sind, so darf der Fang dieser 4 Arten nicht als "Grosskampftag" bezeichnet werden. Trotzdem bereitete mir das Erscheinen dieser winterlichen Besucher einige Aufregung und beim Spannen dieses frischen Materials mitten in der kalten Jahreszeit merkte ich, dass es in jedem Monat Ueberraschungen für den Entomologen gibt.

Adresse des Verfassers: H. Bachmann  
Bärenfelserweg 8  
Muttenz BL